

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4354-01	Termin 18.02.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4354-01	Termin 18.02.2019	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
30.01.2019	Sozialausschuss		V		
07.02.2019	Finanz- und Personalausschuss		V		
18.02.2019	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Einrichtung einer befristeten Stelle zur externen Besetzung im Bereich 3-2/Soziales
(Fachbereich 3-2-10/Finanzen, Controlling, Planung))

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt mit sofortiger Wirkung die Einrichtung einer vom 01.04.2019 bis zum 31.12.2020 befristeten Planstelle (1,0 Vollzeit) im gehobenen Dienst, Entgeltgruppe S18 TVöD SuE / A12 LBesG, die externe Ausschreibung und Besetzung der Stelle.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4354-01	Termin 18.02.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine []

ja [Personalkosten

- in 2019 i.H.v. 68.475 Euro, Refinanzierung i.H.v. 54.780 Euro, Eigenanteil i.H.V. 13.695 Euro,
- in 2020 i.H.V. 91.300 Euro, Refinanzierung i.H.v. 73.040 Euro, Eigenanteil i.H.v. 18.260 Euro

Der Eigenanteil der Personalkosten ist durch Einsparungen bei dem Auftrag 32005070101 Sozialplanung, Sachkonto 529163 Öffentlichkeitsarbeit, sichergestellt. s. Begründung]

b) Sonstige

Begründung

„Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“
Baustein 3 – Daten zu Taten im Sozialraum

Kommunale Ausgangslage

Der indexbasierte Oberhausener Sozialbericht zeigt, dass sich Menschen mit erhöhtem Armutsrisiko besonders in Alt-Oberhausen in den Sozialquartieren Innenstadt und Lirich-Süd sowie rund um Marien- und Brücktorviertel konzentrieren. Doch auch in den Bezirken Osterfeld und Sterkrade finden sich Gebiete, wie Osterfeld-Mitte, Tackenberg-Ost und Sterkrade-Mitte, in denen sich erhöhte Unterstützungsbedarfe zeigen. Es gibt demnach nicht nur einzelne wenige Bezirke oder einen großen, in dem sich Armutsrisiken konzentrieren, sondern mehrere, unterschiedlich große Bezirke mit besonderen Unterstützungsbedarfen im gesamten Stadtgebiet.

Um den nächste elementaren Schritt „von Daten zu Taten“ zu gehen, hat der Fachbereich 3-2-10 im Rahmen des Bausteins 3 „Daten zu Taten“ im Landesprojekt „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“ einen Förderantrag gestellt.

Zielsetzung

Mit der Durchführung von insgesamt 12 geförderten Sozialraumkonferenzen bzw. „Expertendialogen“ (6 jährlich) sollen die statistischen Auswertungen mit umsetzbaren, integrierten Handlungsempfehlungen und strategischen Zielen zusammengebracht werden, die sich an den Lebenslagen der Menschen orientieren und Zielgruppen in den Fokus stellen.

Es soll gemeinsam mit den maßgeblichen Entscheidungsträgern vor Ort ein Abgleich der Daten mit Praxiserfahrungen und die Identifizierung von Risikogruppen sowie maßgeblichen Stellschrauben erfolgen, um dann ein zielkonkretes Handlungskonzept und einen operationalisierten Maßnahmenkatalog zu entwickeln und umzusetzen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4354-01	Termin 18.02.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Erforderliche Maßnahmen

Im Rahmen des Projektes ist die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Fachbereich 3-2-10/ Finanzen, Controlling, Planung im Sachgebiet Sozialplanung erforderlich. Die Stelle soll extern mit einer Sozialwissenschaftlerin/ einem Sozialwissenschaftler und in Anlehnung an die bereits vorhandene Stelle in der Sozialplanung mit einer Eingruppierung nach S18 TVöD SuE besetzt werden.

Des Weiteren soll das Projekt durch ein Institut wissenschaftlich begleitet werden.

Kostenaufstellung der gesamten Projektlaufzeit

Das Projekt muss zu mindestens 20% Eigenanteil durch die Stadt Oberhausen finanziert werden.

	2019		2020	
Personal	68.475	48,45%	91.300	54,88%
Eigenanteil	13.695	9,69%	18.260	10,98%
Förderanteil	54.780	38,76%	73.040	43,91%
Sachausgaben	50.350	35,63%	52.550	31,59%
Eigenanteil	10.700	7,13%	10.510	6,32%
Förderanteil	40.280	28,50%	42.040	25,27%
Veranstaltungen	22.500	15,92%	22.500	13,53%
Eigenanteil	4.500	3,18%	4.500	2,71%
Förderanteil	18.000	12,74%	18.000	10,82%
Gesamt Projekt	141.325	100,00%	166.350	100,00%
Eigenanteil	28.265	20,00%	33.270	20,00%
Förderanteil	113.060	80,00%	133.080	80,00%

Durch die Einrichtung einer Stelle in Vollzeit mit einem Stellenwert nach S18 TVöD (analog der Sozialplanung) entstehen für das Jahr 2019 Personalkostenanteile i.H.v. 13.695 Euro und für das Jahr 2020 i.H.v. 18.260 Euro, die als Eigenanteil durch die Stadt Oberhausen zu tragen sind.

Der Eigenanteil der Personalkosten ist durch Einsparungen bei dem Auftrag 32005070101 Sozialplanung, Sachkonto 529163 Öffentlichkeitsarbeit, sichergestellt.

Bei diesem Auftrag / Sachkonto wird eine Sperre i.H.d. Eigenanteils systemseitig angeordnet.

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Haushalte 2019 und 2020.

Entscheidungsvorschlag

Der Oberbürgermeister beschließt die Einrichtung von 1.0 Planstelle (befristet vom 01.04.2019 bis zum 31.12.2020), Eingruppierung nach S18 TVöD SuE.

Die Einrichtung und Besetzung der Stelle ist von einem positiven Förderbescheid abhängig.

Die Stelle wird extern mit der entsprechenden Befristung ausgeschrieben.

Kurzfassung

Im Fachbereich 3-2-10/ Finanzen, Controlling, Planung wird eine vom 01.04.2019-31.12.2020 befristete Stelle eingerichtet (A 12 g.D. LBesG tg Entgeltgruppe S18 TVöD SuE). Die Stelle wird extern ausgeschrieben und besetzt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4354-01	Termin 18.02.2019	Rat der Stadt
-----------------------------------	--	------------------------------------	----------------------

Die notwendigen Beteiligungsverfahren wurden parallel eingeleitet.

L e b e n s l a u f

(Beratungsverlauf der Vorlage B/16/4354-01 mit Realisierungsvermerk)

Beschlüsse: